

Treffpunkt mit Bücheraustausch

Ende Juli öffnet das Nachbarschaftscafé in der Villa Mittelhof wieder

Zehlendorf. Mittelpunkt der frisch ausgebauten und renovierten, ehemaligen Villa Bergmann in der Königstraße 42-43 ist das Nachbarschaftscafé. Es ist nach der Sommerpause ab Dienstag, 30. Juli, wieder geöffnet.

Das Café in der „Villa Mittelhof“ bietet von Dienstag bis Freitag Frühstück, Mittagstisch sowie, am Nachmittag, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Es steht allen offen, die hier essen, plaudern oder einfach nur entspannen wollen. Bei schönem Wetter können die täglich rund 60 Gäste auf der Terrasse oder im idyllischen Garten Platz nehmen.

Das Mittagessen, das frisch in einer der Kitas des Trägervereins „Mittelhof“ unter Leitung von Ingrid Alberding gekocht wird, ist reichhaltig und dabei preiswert. Jeden Tag gibt es ein Salatbuffet, eine Suppe, ein vegetarisches und ein nicht-vegetarisches Gericht. „Ursprünglich wurde dieses Mittagsangebot eingerichtet für ältere oder alleinstehende Menschen aus der Nachbarschaft, die nicht für sich kochen und nicht allein essen möchten“, sagt Café-Leiterin Claudia Hofbauer. Mittlerweile kommen aber



Im idyllischen Garten der Villa Mittelhof lässt es sich gut entspannen. Während der Sommerpause nehmen hier die Mitarbeiter des Vereins ihr Mittagessen ein.

Foto: KEN

auch Arbeitnehmer aus der Umgebung, Mütter, die ihre Kinder aus der Kita abgeholt haben oder Senioren aus einem nahe gelegenen Wohnheim. Für den reibungslosen Betrieb des Nachbarschaftscafés sorgen acht Ehrenamtliche, zwei Halbtagskräfte,

drei geringfügig Beschäftigte und eine Bundesfreiwilligendienstleistende.

Das Café will nicht nur Menschen mit ihren Anliegen miteinander ins Gespräch bringen. Ab August gibt es auch einen Beratungsservice zu festgelegten Zeiten für

Bürger, denen es schwerfällt, die entsprechende Stellen des Vereins, des Bezirks oder anderer Institutionen aufzusuchen.

Darüber hinaus will der Verein sein Nachbarschaftscafé zu einem Gruppen-Treff ausbauen. Aktuell kommen

hier bereits Spiel-, Gesprächs-, Strick- und Müttergruppen zusammen. „Wir planen für das zweite Halbjahr einen polnischen Stammtisch und verschiedene Kreativgruppen“, erläutert Claudia Hofbauer. Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonders am Herzen liegt Claudia Hofbauer der Büchertausch. An das Café grenzt ein schöner, holzgetäfelter Raum. Hier stehen in Bücherschränken viele Bücher, nach Fachgebieten sortiert, und warten auf neue Leser. Leider werde die Büchertauschidee wenig genutzt, bedauert Claudia Hofbauer. Dabei verfügte das Café über ein reichhaltiges Büchereangebot.

In der weitläufigen „Villa Mittelhof“ gibt es Eltern-Kind-Gruppen, verschiedene Bildungskurse, zwei Gruppen für pflegende Angehörige, Schul-, Renten-, Lebens-, Sozial-, Eltern- und Paarberatung sowie Beratung zu barrierefreiem Bauen und Umrüsten. Bürger können sich hier Hilfe in zivilrechtlichen und familienrechtlichen Fragen holen. **KEN**

Villa Mittelhof, Königstraße 42-43, ☎ 80 19 75 11, www.mittelhof.org.